



## Gebrauchsanleitung

### Allgemeine Hinweise

FIMOair light ist eine gebrauchsfertige Modelliermasse auf Wasserbasis, die an der Luft trocknet und anschließend einfach nachbearbeitet werden kann (bohren, kleben, bemalen, lackieren). Das ausgehärtete Material ist besonders leicht und somit bestens geeignet für alle Modelle bei denen Gewicht eine Rolle spielt, wie z.B. bei Mobiles oder im Modellbau. Die Objekte können nach dem Trocknen nachbearbeitet werden. Modelliermasse nicht im Backofen oder Mikrowelle härten.

### Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise

  **Erstickungsgefahr durch Verschlucken/Inhalieren. Bitte Verpackung für eventuelle Rückfragen aufbewahren.**

FIMOair light kneten und formen. Zum Modellieren und für Feinarbeiten eignen sich z. B. Modellierstäbe oder ähnliche Werkzeuge aus dem Haushalt.

**Achtung:**

- Den Trocknungsprozeß des modellierten Gegenstandes nicht beschleunigen (z.B. nicht in die Sonne/Heizkörper legen), da dadurch verstärkt Risse entstehen können.
- Mit der Weiterverarbeitung (bohren, kleben, bemalen, lackieren) erst beginnen, wenn das Objekt durchgehärtet ist.

**Trocknungsvorgang:**

- je nach Schichtdicke härtet der modellierte Gegenstand in wenigen Tagen aus.
- während der Trocknungszeit sollten die modellierten Teile gleichmäßig gedreht oder umgelegt werden, damit das Objekt von allen Seiten trocknen kann.

Hinweis: Beim Trocknen verdunstet das in der Masse enthaltene Wasser. Dadurch schwindet die Fläche um etwa 8 %.

### Lagerung

Original verpackte Masse bei Raumtemperatur lagern.

### Entsorgung

Material kann mit dem normalen Abfall entsorgt werden (Restmülltonne).

## Tipps & Tricks

- Als Arbeitsunterlage verwendet man am besten eine Folie oder Plastiktüte, da sich der modellierte Gegenstand so am leichtesten von der Unterlage ablösen läßt und die Arbeitsfläche sauber bleibt.
- Damit FIMOair light beim Auswalzen weder am Roller noch an der Arbeitsfläche kleben bleibt, einfach zwischen einer Folie auswalzen.
- Stellen Sie zum Anfeuchten der Hände und Werkzeuge ein Schälchen Wasser bereit.
- Sollten Sie eine Arbeitspause machen, besprühen Sie das angefangene Modell mit Wasser und packen es luftdicht in eine Plastiktüte.
- So können Sie ebenfalls offene Packungen und restliches Material aufbewahren, die jedoch innerhalb eines Monats aufgebraucht werden sollten.
- Bei größeren Objekten empfiehlt es sich mit einem Alufolien- oder Styroporkern zu arbeiten, da es zu einem Material spart, zum anderen die Trocknungszeit verkürzt.
- Bei schmalen oder ausladenden Teilen dient ein Draht oder Holzgerüst im Inneren zur Stabilisierung.
- Für Vasen eignen sich Gläser oder Flaschen als Unterbau.
- Beim Ansetzen von Teilen die Ansatzstelle vorher etwas anfeuchten.
- Die Oberflächen glätten Sie sehr leicht mit angefeuchteten Fingern oder Modellierspateln.
- Sollten bei der Trocknung leichte Risse entstehen – vor allem bei ummantelten Gegenständen - können diese ohne Probleme mit frischem Material zugestrichen werden.
- Bei flachen Teilen darauf achten, daß von allen Seiten Luft and die Oberfläche gelangen kann, z.B. das Modell auf einen Schaumstoff oder eine andere luftdurchlässige Unterlage legen und öfters wenden.
- Die Oberfläche erhält interessante Effekte durch das Eindrücken von Mustern und Strukturen, z.B. durch Stempel, Blättern, einem Kamm, etc.
- Leicht angetrocknete Masse wird durch Kneten mit angefeuchteten Händen wieder geschmeidig.
- Zum Bemalen eignen sich alle handelsüblichen Acryl- oder Temperafarben.
- Zum Veredeln eignet sich besonders gut FIMOair Accessoires Glanzlack oder Blattmetall.

